



- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Frau Angela Pilz-Strasser
Freidenstraße 40

81660 München

Datum
08.11.2019

Einsatz autonomer Shuttle-E-Busse im Prinz-Eugen-Park

Antrag Nr. 14-20 / B 06731 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 10.09.2019

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 10.09.2019, den Einsatz autonomer E-Busse, also Busse ohne Fahrer (aber mit Begleitpersonal im Notfall) im Prinz-Eugen-Park, kostenfrei und ohne Ticket zu ermöglichen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (SWM/MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Wie im Antrag dargestellt, entwickeln die Stadtwerke München GmbH (SWM) / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) gemeinsam mit der Landeshauptstadt München und weiteren Partnern in dem vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Forschungsprojekt „EASYRIDE - Automatisiertes und vernetztes Fahren im städtischen Kontext - Pilotstadt München“ Zielbilder und Handlungsempfehlungen bis Ende 2020. Sie sollen als Grundlage für den zukünftigen Einsatz dieser neuen Technologie dienen. Gleichzeitig führt die SWM/MVG in diesem Projekt erste Feldversuche mit automatisierten Fahrzeugen durch, um Kompetenzen, betriebliche Erfahrungswerte sowie Erkenntnisse zur Nutzerakzeptanz zu gewinnen.

Aufbauend auf den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen aus EASYRIDE wird die SWM/MVG in Abstimmung mit der Landeshauptstadt München prüfen, welche Testfelder für den Einsatz automatisierter Fahrzeuge in München geeignet sind. Aktuell fehlen noch verbindliche gesetzliche Rahmenbedingungen, die aufwändige Einzelzulassungen für den

Einsatz dieser neuen automatisierten Mobilitätsangebote vermeiden. Aus diesem Grund können Projekte zum automatisierten Fahren bisher nur über geförderte Forschungs- und Entwicklungsprojekte umgesetzt werden. Hier arbeitet die SWM/MVG bereits daran, Nachfolgeprojekte zu EASYRIDE vorzubereiten, um auch im Anschluss an EASYRIDE automatisierte Shuttlebusse zur Flexibilisierung und Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs einzusetzen.

Der Bebauungsplan für den Prinz-Eugen-Park sieht infrastrukturell keine Befahrung durch konventionelle Busverkehre vor. Daher wurden die Straßenquerschnitte entsprechend als Anwohnerstraßen ausgeführt, die auf Grund ihrer Straßenbreite keinen Linienverkehr erlauben.

Die ÖPNV-Anbindung erfolgt hauptsächlich über die Tram 16/17 (Haltestelle Prinz-Eugen-Park) und zusätzlich durch die StadtBus-Linie 154 (ab Fahrplanwechsel: 184) an der Knappertsbuschstraße. Das Angebot der beiden Linien wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und wird weiterhin verbessert. Ab Dezember wird z.B. der Bruno-Walter-Ring auch sonntags angebunden. In der Tat liegt der östliche Bereich des Prinz-Eugen-Park aber am Rande der Einzugsradien der Haltestellen.

Darauf aufbauend und auf Basis Ihres Antrags werden wir mögliche zukünftige Testfelder zum automatisierten Fahren, wie den Prinz-Eugen-Park, auf Machbarkeit und in Abwägung zu anderen potentiellen Testfeldern prüfen, um die Zugänglichkeit zum ÖPNV auch unter schwierigen Rahmenbedingungen zukünftig einfacher zu gestalten.“

Unter Bezugnahme der von der SWM/MVG hervorgebrachten Begründung hoffe ich, dass Ihr Antrag hiermit als erledigt betrachtet werden kann und möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
an das PLAN
an das KVR
an das RGU

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/6731_Antw.odt

Clemens Baumgärtner